



Ein grosser Flug nach vorne

In knapp 4 Stunden konnte die akribische Vorbereitung von vielen Masten umgesetzt werden. Die Sesselbahn nimmt langsam aber sicher Gestalt an. Die zeitliche Fertigstellung auf die neue Saison hin wird immer wahrscheinlicher.

Von Jochen Mooser

Am 26. August war der wichtigste Bau-tag endlich da, die Flüge für die Masten standen auf dem Programm. Die Zeit wurde noch kurzfristig geändert, um dem allenfalls schlechter werdenden Wetter keine Chance zu lassen. Das Material lag bereit und der Helikopter war schon am Abend vorher auf der "Eu" gelandet. Ausgeführt wurden 37 Rotation. Für jede Rotation waren Päckli zwischen 2.5 bis über 3 Tonnen vorbereitet. Entweder der ganze Masten, oder das ganze Kopfteil, oder auch nur eine einzelne Rollenbatterie.

Von total 13 Masten mussten 12 komplett errichtet werden. Dazu wurden 2 Equipen ins Feld geschickt, eine oben beim Bärghus und eine in der Mitte des Trasses. Abwechselnd wurde ein Teil oben montiert, dann wieder in der Mitte, etc. Der Helikopter vom Typ Kamov Ka-32, welcher eine halbe Tonne mehr heben kann als ein Super Puma, wurde auch nicht ganz vollgetankt, damit diese Teile wegen der dünneren Luft überhaupt den Bestimmungsort erreichen konnten. Durch einen Verbrauch von knapp 1000 Litern / Stunde wurden mehrere Tankstopps nötig.

Aber als der Helikopter seine Turbinen angeworfen hatte und in der Luft war, ging es schnell voran. Anhängen war das schnellste, die Steigung zu überwinden dauerte da schon länger. Auch wenn die Teile am Seil tief unter dem Helikopter hingen, waren die Winde, vorallem vom Helikopter verursacht, heftig. Nur dank Bodenseilen konnten die Teile grob positioniert werden. Auf dem Masten haben 3 Helfer die Teile dann feinjustiert und befestigt. In knapp 4 Stunden waren alle Teile montiert. Bei Kosten von 235 Sfr. / Minute gibt das trotzdem eine saftige Rechnung.

Eine der nächsten Etappen ist das Einziehen eines "Vorseils" mit Hilfe eines kleineren Helikopters. Mit diesem Seil wird dann das richtige Stahlseil eingezogen. Dies sollte auch noch in diesem Monat erfolgen. In etwa ende Oktober sollten dann die für den Betrieb wichtigsten Arbeiten beendet sein, damit im November die Abnahme durch den Bund erfolgen kann. Falls es ohne Zwischenfälle weiter geht, sieht man sich am 26sten November zur Einweihung wieder.

Legende zu den Bildern:

1. Kamov Helikopter mit gegenläufigem Doppelrotor
2. Fixieren einer Rollenbatterie
3. Montage der Rollenbatterie
4. -5. Montage Kopfteil Masten 10





INFOS DER GEMEINDE JAUN

Schafscheid

Der Strassenverkehr wird am Schafscheid durchs Oberdorf (Dorfstrasse) umgeleitet. Damit dieser nicht unnötig behindert wird, werden die Anwohner der Dorfstrasse gebeten, ihre Fahrzeuge nicht zu nahe an der Strasse zu parkieren. Der offizielle Parkplatz am Schafscheid ist ausschliesslich der Bodenacker und nicht irgendein Strassenrand. Die Weisungen der Feuerwehr sind strikte zu befolgen.

Am Sonntagabend vor dem Schafscheid gilt auf dem Postplatz ein allgemeines Parkverbot für jegliche Fahrzeuge, weil dieser für das Aufstellen der verschiedenen Marktstände reserviert ist. Der Postplatz wird demzufolge bereits am Sonntagabend ab 18.30 Uhr abgesperrt. Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Umbau Wohnhaus an der Alten Kirchgasse 10 in Jaun für Roland Trezzini, Dominique und Béatrice Duay aus Bulle
- Abbruch einer Scheune in der Boschena für die Gemeinde Jaun

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 23. September 2011 an den Gemeinderat zu richten.

Soziales

— **«Freiburg für alle»**

Soziale Information und Beratung in nächster Nähe

Die Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) hat «Freiburg für alle», eine Anlaufstelle für soziale Information und Orientierung eröffnet.

«Freiburg für alle» ermöglicht der gesamten Kantonsbevölkerung einen einfachen und benutzerfreundlichen Zugang zu individuell zugeschnittenen Sozialinformationen, und zwar in beiden Kantonssprachen. Dank den Informationen von «Freiburg für alle» werden die Benutzerinnen und Benutzer sich innerhalb des sozialen Netzwerkes zurechtfinden und an die für ihre Bedürfnisse am besten geeignete Fachstelle weitergeleitet. Das Ganze läuft streng vertraulich, kostenlos und völlig unverbindlich ab. «Freiburg für alle» beantwortet Fragen aus den verschiedensten Bereichen, wie z. B. Familie, Gesundheit, Interkulturalität, soziale Sicherheit oder aber Berufsleben.

Das neuartige Dispositiv, das seit dem 1. September 2011 in Betrieb ist, besteht aus einer Anlaufstelle in der Stadt Freiburg sowie einer Hotline und einer Website, die im ganzen Kanton zugänglich sind. In Kürze soll das Angebot ausserdem durch eine Präsenz in den verschiedenen Regionen ergänzt werden.

Herzlich Willkommen!

FREIBURG FUER ALLE
Soziale Information und Orientierung
Rue du Criblet 13, Freiburg

Hotline (Mo-Di-Do-Fr), 14 Uhr – 18 Uhr
0848 246 246

Email : freiburgfueralle@fr.ch

Homepage : www.freiburgfueralle.ch

Öffnungszeiten :
Mo-Di-Fr : 12h-18h
Mi-Sa : 09h-13h
Do : 12h-19h

Die Kandidaten der CVP für die kantonalen und die eidgenössischen Wahlen freuen sich die Bevölkerung des Jauntales im Cantorama zu treffen am:

Donnerstag, 15. September um 20.00 Uhr

Herr **Beat Vonlanthen** Staatsrat wird ein Referat halten über die wirtschaftliche Entwicklung in Randgebieten, und **Patrick Rudaz** über den regionalen Naturpark.

Anschliessend bei einem Apéro ist Gelegenheit die Kandidaten näher kennen zu lernen.

Herzliche Einladung !

CVP des Jauntales und des Greyerzbezirkes

Grand Conseil									Préfecture
									
Pascal Andrey	Jean-Philippe Ayer	Alexandre Beaud	Jacqueline Brodard	Claudine Castella	François Chardonnens	Jean-Pierre Doutaz	Luc Gendre	Patrice Jordan	Patrice Borcard
Conseil national									
									
Emmanuelle Kaelin Murith	Thérèse Luchinger	David Macheret	Eric Menoud	Yves Menoud	Patrice Morand	Christian Repond	Marie-France Roth Pasquier	Jérôme Tornare	Pierre Kaelin

Soirée thématique  **Jeudi 15 septembre 2011 à 20h Cantorama à Bellegarde/Jaun**

Conférence **«Quel avenir pour les régions périphériques?»**

par

- M. Beat Vonlanthen, conseiller d'Etat
- M. Patrick Rudaz, coordinateur PNR

Après la conférence, vous pourrez déguster des produits du terroir.

Soyez les bienvenus!

Une Gruyère forte à Fribourg



Gibt den Ton an

Unseren Freunden vom Jauntal wünsche ich einen schönen und festlichen 417. Schafscheid! Gerne nehme ich an Eurem Fest teil.

13. November 2011





Patrice Borcard

ins Oberamt des Greyerzbezirkes

www.patriceborcard.ch

Liste 1  Liste 3 

Taxi Samuel

Busreisen – Kleinbusvermietung

Samuel Stryffeler
Fuchshalten
3766 Boltigen

Tel. 033 773 62 67
Fax 033 773 69 26
taxisamuel@bluewin.ch

Sonntag, 2. Oktober bis Sonntag, 9. Oktober

8 Tage Ferien im Zillertal, im 4**** Hotel inkl. Hp. + Tagesausflüge nur CHF 880.-
Es hat noch Plätze frei

Europa Park Rust

Sonntag, 23. Oktober 2011. Fahrt und Eintritt, CHF 88.-
Sonntag, 10. Dezember 2011. Fahrt und Eintritt, CHF 88.-

Weihnachtsmärkte

Huttwil, Freitag, 25. November, CHF 45.- Montreux, 15. Dezember, CHF 35.-
Einsiedeln, Mittwoch, 30. November, CHF 48.-

Saisonabschlussfahrt

Sonntag, 27. November, Car + Essen + Unterhaltung, CHF 85.-

Weitere Angebote immer auf Anfrage möglich

Bitte immer möglichst während den Bürozeiten anrufen.

Die SAC Rettungsstation Bulle kann dieses Jahr auf ihr **70 jähriges Bestehen** zurückblicken. Aus diesem Anlass organisieren die 2 Rettungsstationen der Sektion La Gruyère nämlich Bulle und Jaun am 30. September 2011 einen interessanten Vortragsabend.

70 Jahre SAC Rettungsstation Bulle

Zu diesem Anlass organisieren wir am **Freitag, den 30. September 2011 im Cantorama in Jaun** einen Vortragsabend mit Diaschau mit 2 bestbekanntesten Persönlichkeiten im Alpinen Umfeld :

- **Nicole Niquille**, erste Bergführerin der Schweiz, seit einem Unfall 1994 im Rollstuhl, Gründerin des Spitals in Lukla (Nepal)
- **Bruno Jelk**, Rettungschef von Zermatt, weltbekannter Bergretter

Sämtliche Spenden dieses Abends sind zu Gunsten des Spitals der Stiftung Nicole Niquille-Pasang Lhamu in Lukla (Nepal).

Es würde uns freuen euch zahlreich zu diesem interessanten Abend in der Gastlosenregion begrüßen zu dürfen.

SAC Rettungsstation Bulle und Jaun

Jaun-Gastlosen Bergbahnen AG

45. Generalversammlung

Freitag, den 7. Oktober 2011 um 20.00 Uhr
im Hotel zur Hochmatt, 1656 Im Fang



TRAKTANDEN:

1. Eröffnung
2. Bestimmung des Protokollführers und der Stimmzähler
3. Feststellung der Präsenz und der Beschlussfähigkeit
4. Geschäftsbericht und Jahresrechnung sowie Bericht der Revisionsstelle
5. Beschlussfassung betreffend:
 - 5.1 Genehmigung des Geschäftsberichtes 2010/11
 - 5.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2010/11
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
7. Wahlen in der Verwaltungsrat
8. Orientierung über das Projekt Sesselbahn
9. Allfälliges, Verschiedenes

Am Sitz der Gesellschaft können die Aktionäre ab 16. September 2011 Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Revisionsbericht einsehen.

Anträge des Verwaltungsrates

Zu 5.1 Der Geschäftsbericht ist zu genehmigen

Zu 5.2 Die Jahresrechnung ist zu genehmigen

Zu 6 Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind für das Geschäftsjahr 2010/2011 zu entlasten

Zutrittskarten werden vor der Versammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz verteilt.

Zu verkaufen

Die Hausmatte (Oberbach)

1656 Jaun

1ha 23 à 30 m

Offerten bitte schriftlich an

G. Rickly
rue de Sempach 2
2300 La Chaux-de-Fonds

Voranzeige

Am Freitag, 21. Oktober 2011
um 20.00 Uhr

findet im Schulhaussaal Jaun
ein Vortrag vom
Pater Josef Banz statt.

"Die Friedensvision des Bruder Klaus"

Freundliche Einladung

Liturgiegruppe + Sakristanin

Cantorama

Begegnung zweier Chöre aus zwei Zähringerstädten Fribourg en Nuithonie / Freiburg im Breisgau

„Musik kennt keine Grenzen“ bewahrheitet sich einmal mehr am
Samstag, 24. September 2011 um 20 Uhr im Cantorama!



Programm

San Tropez

How deep is your love

Lullaby of Broadway (sans les mesures vides)

Eau douce

Cascade

Simelibärg

Les pas

Probier's mal mit dem bass

avec Rhythmix:

Swing the "Prélude"

Der kühle Abendwind

Agua de Beber

(Text und Musik: Antonio Carlos Jobim, Arr.: Kreffter, Glaesser)

Come in and stay a while

(Text und Musik: Rhoda Polay, Arr.: Jakob Glaesser)

Hallo Django

(Text und Musik: Uli Führe)

Keine Macht

(Text: Dennis Schälicke, Musik: Jack Huttman)

King of the road

(Text: Daniel Dickopf, Musik: Roger Miller, Arr.: Edzard Hüneke, Jakob Glaesser)

Musik, Musik

(Text und Musik: Rolf Grillo)

O Täler weit

(Text: Eichendorff, Musik: Mendelssohn Bartholdy, Arr.: Oliver Gies, Jakob Glaesser)

Rum and Coca Cola

(Text: Morey Amsterdam, Musik: Paul Baron, Jeni Sullivan)

Sambambina

(Text und Musik: Rolf Grillo)

Sing, sing, sing

(Text und Musik: Louis Prima, Arrangement: Lewermann/Gröger)

Swing the "Prélude"

(Musik: Nach M. A. Charpentier, Prélude zum "Te Deum", Arrangement: Henry O. Millsby)

The Loco-Motion

(Text und Musik: Gerry Goffin und Carol King, Arr.: Deke Sharon)

Reservierungen unter Tel 026/ 929 81 81 oder www.cantorama.ch

Unterstützt von : Oswald Schneuwly mit Söhnen Bernhard, André, René, Patrick
Helen und Berthold Rauber-Buchs, Tafers/Jaun



Wiederaufnahme der Fussballsaison



Lieber junger Fussballspieler !

Mit der Wiederaufnahme der Schule hat die Fussballsaison auch begonnen.

Du bist 4 Jahre alt oder älter? Du träumst ein Barnetta, Inler, Ziegler zu werden ? Oder möchtest du einfach mit anderen Kindern Fussballspielen? So mach mit und komm in die Junioren-Gruppe (70 Kindern / Jungen) des FC Charmey ! Die Mädchen sind auch herzlich willkommen.



Mannschaft	Alter	Training
Fussballschule	2005-6-7	Samstag 10 :15
Junioren F	2003-4	Donnerstag 17 :45
Junioren E	2001-2	Dienstag und Donnerstag 18 :00
Junioren D	1999-2000	Gruppierte Mannschaften mit FC Broc und Haute Gruyère (Training in Broc oder Epagny)
Junioren C	1997-8	
Junioren B	1995-6	
Junioren A	1992-3-4	

Du kannst ohne weiteres an einen Training teilnehmen, um zu probieren!

Für weitere Informationen :

Bruno Clément (077 468 06 46) oder Pierre-Alain Murith (079 597 68 09)

Wegen Umbauarbeiten

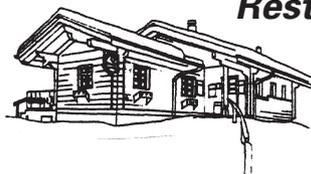
ist das Restaurant

vom 26. September 2011

bis und mit

3. November 2011

geschlossen !



Restaurant Zitbödeli

1657 Abländschen

026 929 80 29

.....
Wir bitten um Verständnis und für Euer Vertrauen danken wir herzlich !

Wir freuen uns Sie wieder ab dem 4. November begrüßen zu dürfen.

Vreni und Hans Dänzer



Muki-Wanderung

Gut gelaunt machten wir uns anschliessend auf den Rundweg um den See. Wasserfälle, Fischer und Blumen, die man bestaunen oder versorgen musste, liessen uns immer wieder anhalten und schon bald erreichten wir die Feuerstelle am Ende des Sees. Nach einem kurzen Picknick erfreuten sich die meisten Kinder bereits an Bach und See. Während dem die Erwachsenen noch ein wenig zusammensassen, fingen die

des Restaurants ging der gelungene Muki-Wandertag langsam seinem Ende zu und bald schon wurde der Nachhauseweg unter die Räder genommen.

Der Ausflug wird den grossen und kleinen Muki-Turnern bestimmt in bester Erinnerung bleiben und wir möchten uns dafür bei Daniela und

Von Cordula Blanc-Schuwey

Am 28. August war es soweit : 18 aktive, ehemalige oder zukünftige Muki-Turner besammelten sich mit ihren Eltern auf dem Postplatz um gemeinsam die erste Muki-Wanderung zu bestreiten.

Diese führte uns zum Arnensee, oberhalb von Feutersoey. Ein 17 Meter hoher Erdschüttdamm staut dort den Tschärzibach auf und so kann der Arnensee seit 1942 von der Elektrizitätsgesellschaft Romande Energie zur Stromgewinnung genutzt werden. « Nebeneffekt » der Energiegewinnung ist eine touristische Perle auf rund 1550 Metern über Meer.

Nach rund einer Stunde Autofahrt durften sich die Kinder als erstes von Daniela Mast « stempeln » lassen – ein Beweis, dass man dabei war und zugleich auch Symbol des Zusammenseins.



Kinder so manch einen « Fisch » und auch die Wanderschuhe – durchnässt vom etwas zu enthusiastischen Durchqueren der kühlen Fluten – konnten an der Sonne ein wenig trocknen.

Als die Kinder dann wieder in wandertauglicher Montur steckten und der Picknickplatz aufgeräumt war, machten wir uns auf den zweiten Teil der Wanderung,, welcher uns am schattigen Ufer des Sees entlang bis zum Restaurant « Haus am Arnensee » führte. Dort wurde der idyllisch gelegene Spielplatz schon bald von den kleinen Muki-Turnern in Beschlag genommen. Nach einer letzten Erfrischung auf der Terrasse



Ronny Mast recht herzlich bedanken !

Kommentar

«Aber iech pchönne doch niemer, iech bi drum gscheniarta », sagte mir mein Sohn Léon im Auto als wir auf dem Postplatz aufs Losfahren warteten. Auch nach gutem Zureden stand sein Urteil fest : « As hät vüu zväu Lüt ! « Am Arnensee angekommen, nahm ihn zum Glück seine Cousine an der Hand und schon bald musste ich sein rotes T-Shirt inmitten der Kinderschar suchen um mich zu versichern, dass er noch dabei war. Äste werfen, Wettrennen machen, schaukeln – wenn rundherum alle spielen, vergisst man schnell, dass man doch eigentlich « niemer pchönnt ». Genau denselben Effekt hat auch das Muki-Turnen selber, zudem lernen die Kinder voneinander und fühlen sich viel sicherer, wenn sie im Kindergarten bereits ein paar Kameraden vom Muki-Turnen her kennen.



Voranzeige

Die Muki-Saison beginnt am 27. September. Das Turnen findet wie gewohnt jeden Dienstag morgen von 9 bis ca. 10.30 Uhr statt.

Alle Väter können den 15. April 2012 bereits dick in der Agenda anstreichen – dann findet nämlich das Vaki-Turnen mit anschliessendem Aperö statt.

Juütütsch

va Zita Glauser-Rauber (Nonts Zita)

Juütütsch ische ina va de schüenschte Dialäkte was git!

Wa ni 1970 endgüüteg va Jüu uf Bärn bi ggonge, ho ni dä Dialäkt oo im Härz mit mer gnua, ün är hät mi bis hüt liebevoü begleitet! Iech ho wis gongen isch, ün as geit fascht ging, Juütütsch gredt.

Sicher ho ni i dere lenge Zyt, a Bitz dr Bärner Tuenfau oognua aber Bärntütsch chonì gar nit jüscht rede.

Juütütsch tüent melodiös, karioseg, lüschteg, gheimnesvoü, verdriet.

I gschpüre d Wörter o gäär im Mu

üma trüele ... "karioseg" isch a sua eis, dr „k“ chrawet a Bitz im Hauszäpfli, „ar“ rütscht de ünder em Goüme zü de Schufüzend, „ioseg“ geit va eim Backe züm ondere ü rütscht de usa!

Probieret das as paar Mau langsam, ü verlicht bechemeter Glüscht das o mit ondere Wörter z brobiere!

Minì Enkühind korrigiere mi aübe aber füroo hei si Fröid a dene lüschtege Usdrück. Mengesch trüelen oo sii sümì Wörter im Mu ümha ü wöi oo zierscht gschpüre ob das Wort zuene passt. A keis Problem hei si mit „Pfyfüter, Pusseta, ü Mùusa. Mengesch cheme si voü Fröid zu mer

ü säge: "Gaü, das seisch doch dü öppa a sua!" Ün iech ho a wäutz Fröid, dass e ne z Schprachverschendnis ü d Liebì züm Juütütsch cho witer gee! Ü

Kurze Berichtigung :

in der Ausgabe Nr. 16, habe ich Antonia Thürler als meine Cousine erwähnt, das war falsch, sie ist natürlich meine Nichte!

Bis er fliegen gelernt hat,
braucht's die Rega.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

rega



SEL de la Vallée de la Jogne

Geben - Nehmen - Teilen - Sich begegnen

Das ermöglicht das **SEL de la vallée de la Jogne**.

SEL steht für «Système d'Echange Local», auf Deutsch: lokales Austauschsystem. Das Ziel ist, Menschen mit ihren persönlichen Talenten und Erfahrungen im lokalen Umfeld des Jauntals miteinander zu verknüpfen.

So funktioniert's

Die Vereinsmitglieder stellen ihr Wissen, ihre Waren oder Dienstleistungen den anderen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Alle können vom Wissen, von Dienstleistungen und Waren anderer Mitglieder Gebrauch machen, ohne dafür zu bezahlen. Dies ist kein Tauschhandel oder Schwarzarbeit, denn der Gebende gibt ohne Gegenleistung. Dies gilt ebenfalls für den Nehmenden. Beide können zu einem anderen Zeitpunkt von irgendeinem Angebot oder Nachfrage profitieren. Die Austausche werden lediglich vereinsintern registriert.

Zum Beispiel:

- Hans borgt sich den Anhänger von Max aus.
- Maria giesst die Blumen von Vanessa, diese gibt Brigitte Nachhilfestunden in Französisch.
- Cornelia strickt Socken für Adrian, Dimitri geht für Cornelia einkaufen.

Der Verein existiert seit 7 Jahren und zählt rund 35 Mitglieder. Das Einzugsgebiet vom Jauntal ist geografisch

vorgegeben, in der ganzen Schweiz gibt es rund 40 ähnliche Tauschsysteme, weltweit wird die Zahl auf rund 5000 geschätzt.

Neu finden im Centre Réformé in Charmey im Lokal der ausserschulischen Betreuung monatliche Treffen statt, um neue und interessierte Mitglieder kennenzulernen. Wissen in Form eines Ateliers weiterzugeben, gemütlich zusammen zu sitzen und sich auszutauschen.

Die nächsten Treffen beginnen jeweils um 20.00 Uhr und finden statt am:

Montag, 26. September 2011

Montag, 24. Oktober 2011

Montag, 28. November 2011

Weitere Treffen finden anfangs Jahr 2012 statt.

Der Verein ist unabhängig und hat keine religiöse oder politische Verbindungen, jedermann ist herzlich willkommen. Besuchen sie die zweisprachige Webseite www.seljogne.ch, besuchen sie uns an einem der oben erwähnten Treffen oder kontaktieren sie uns ganz einfach per mail (seljogne@gmail.com) oder Briefpost: Sel de la vallée de la Jogne, Postfach 53, 1637 Charmey.

Wir freuen uns auf regen Austausch!



Jaunkomitee

Die Versammlung zwecks Aufstellung des Winterprogramms findet statt am

Dienstag, 27. September 2011 um 20.00 Uhr im Hotel „Zur Hochmatt“ im Fang

Sämtliche Vereine, Organisationen und Private, die im Verlaufe des Winters eine Veranstaltung planen, müssen vertreten sein. Aus organisatorischen Gründen werden keine telefonischen oder schriftlichen Daten entgegen genommen. Ausserdem können Daten von nicht Anwesenden nicht berücksichtigt werden.

Jaun Tourismus, Jean-Marie Buchs



Landfrauenverein Jaun - Im Fang - Abländschen

Ausflug



Alle zwei Jahre gehen die Landfrauen auf Reisen....

**Dieses Jahr organisieren wir eine
3 Seen Schifffahrt Biel- Neuenburg-Murten.**

Das Mittagessen geniessen wir auf dem Schiff.
Den Nachmittag verbringen wir gemütlich in Murten.

Datum: Montag, 17. Oktober 2011

Abfahrt: 7.30 Uhr TPF-Garage
7.35 Uhr Postplatz Jaun
7.40 Uhr Hotel zur Hochmatt Im Fang
Ankunft in Jaun ca. 18.00Uhr



Kosten: 50.- Fr. für den Car / Nichtmitglieder bezahlen ihr Mittagessen und Schifffahrt selber.

Anmeldungen bis **Freitag, 30. September**
bei Franziska Rauber **026 929 85 40** oder Carmen Cottier **026 929 93 30**

Impriime SA

Tel. 026 927 22 87 - echo.charmey@bluewin.ch

Echo vom Jauntal
Redaktionsschluss
Donnerstag 19.00 Uhr

Das ECHO gratuliert für erfolgreiche Lehrabschlüsse...

Buchs Carlo
des Philipp und der Renata

Zimmermann

H. Schuwey & Söhen AG, Im Fang

Buchs Nathalie
des Ernst

Fachfrau Betreuung

Reformierte Kinderkrippe Freiburg

Buchs Stephan
des Michel

Zimmermann

Michel Mooser SA, Charmey

Mooser Anja
des Reinhard und Myriam

Kauffrau mit Abschluss
Glasson Matériaux SA, Bulle
der kaufmännischen Berufsmaturität

Mooser Silvan
des Edi und der Miriam

Maurer

JPF Constructions SA, Bulle

Mooser Valentin
des Edi und der Miriam

Landwirt

Grangeneuve

Rauber Gabriela
des Anton u. der Franziska

zweispr. Maturaabschluss, Collège du Sud, Bulle

Schuwey Samantha
des Markus und der Françoise

Pharmaassistentin

Pharmacie St-Raphaël, Charmey



**Das Redaktionsteam wünscht den jungen Leuten
viel Freude und Erfolg im Berufsleben !**

30^e Brocante de Payerne

Halle des fêtes

du 16 au 18 septembre 2011

www.brocplumett.ch

P.P.

1637 Charmey

ECHO
vom Jauntal

Nächste Ausgabe :

Mittwoch, 28. September 2011

Redaktionsschluss :

Donnerstag, 22. Sept. 2011, 19h00